

# disco

Fachjournal der Unterhaltungsgastronomie



**Diskotheken**  
**Funpark**  
**Magdeburg**

**Gastro**  
**Latino-Drinks**

**Technik**  
**Sound on Stage**



## LOBO Laser bei Asian Games

3,4 Milliarden Zuschauer vor den Fernsehgeräten und im voll besetzten Khalifa Stadion halten den Atem an: Ein majestätisch anmutender, 14 Meter hoher Turm aus schimmerndem Metall erhebt sich wie aus dem Nichts aus einer Nebelwolke im Zentrum des Stadions. Auf dessen Spitze des Turms ist ein kleiner Junge zu sehen. Als er die Hände in die Höhe hebt, wird er plötzlich von tausenden, gleißend hellen Laserstrahlen umspielt. Nur wenige Sekunden später schießen auch aus der Plattform, auf der er steht, Lasereffekte in alle Richtungen über das gesamte Spielfeld. Nur wenige Augenblicke später gleicht das Stadion einer gigantischen Wasserfläche.

Zu sehen war diese vom Aalener Laserspezialisten LOBO umgesetzte Traumsequenz gigantischen Ausmaßes am 1. Dezember als Höhepunkt der Eröffnungsfeier der 15. Asian Games in Doha, Hauptstadt des arabischen Emirats Katar. Die Asian Games werden als eine Parallelveranstaltung der Olympischen Spiele vom Internationalen Olympischen Komitee exklusiv für Athleten asiatischer Länder ausgetragen.

Für das zweitgrößte Sportereignis der Welt mit 10.000 Athleten aus 45 teilnehmenden Nationen entstanden im Wüstensand Sportstätten gigantischen Ausmaßes. Da bekanntlich im Mittleren Osten nicht gekleckert, sondern geklotzt wird, wurde die Stadt mit Blick auf die Spiele komplett umgestaltet. Natürlich trat man auch bei der Eröffnungsfeier mit dem Anspruch auf, die besten Spiele der Welt darzubieten.

Kein Geringerer als der australische Produzent und Regisseur David Atkins, der sich auch für die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Sidney verantwortlich zeigte, entwarf für Doha ein Spektakel der Superlative, das wohl alles in den Schatten stellt, was bei Veranstaltungen dieser Größenordnung jemals zu sehen war.

Für die Aufsehen erregende Lasersequenz setzte das Team von David Atkins auf die Kompetenz des Lasershow-Weltmarktführer LOBO. LOBO-Geschäftsführer Bopp: „Wir fühlten uns ausgesprochen geehrt, nach zahlreichen Regierungsaufträgen im Mittleren Osten nun bereits zum zweiten Mal bei den Asian Games vertreten zu sein, zumal hier in Doha wie noch nie zuvor in der Geschichte Olympischer Spiele auf die Stärke modernster Lasertechnik gesetzt worden ist. Ohne Zweifel handelt es sich hierbei um einen der begehrtesten Showlaser-Aufträge der letzten Jahre.“

Um genügend Laserleistung auf der Spitze des Turms zur Verfügung zu haben, war der technische Aufwand hinter den Kulissen enorm: Für die rund 3-minütige Sequenz wurden 6 Laserprojektoren über spezielle Hochleistungs-Glasfasern von einem unter dem Spielfeld installierten Farblasersystem mit einem Strombedarf von 300.000 Watt, einem Kühlwasseraufkommen von 200 Litern pro Minute und einer Gesamtlichtleistung von knapp 100 Watt versorgt. Die Vorbereitungen für die Veranstaltung zog sich unter strengster Geheimhaltung über insgesamt 7 Monate. Nach zwei Arbeitsterminen vor Ort war ein 5-köpfiges Team aus Designern und Ingenieuren bereits 3 Wochen vor der eigentlichen Eröffnungsfeier in Doha zur Installation der Technik, für Programmierarbeiten und Proben.

Kein noch so unscheinbares Detail wurde dem Zufall überlassen. Das System verfügte z.T. über eine vierfache Sicherheit. Vom Laser bis zum Projektor kamen nur die besten Komponenten zum Einsatz, die im Vorfeld in ausgiebigen Tests auf Herz und Nieren geprüft worden sind. Eigens für diese Veranstaltung wurden spezielle Projektoren entwickelt, die sich harmonisch und fast unsichtbar in den Turm integrieren ließen. Allein schon die Verlegung und der Schutz der hochempfindlichen Glasfasertechnik innerhalb des schlanken, hydraulisch bewegten Turms war eine Wissenschaft für sich.

Foto: LOBO Laser- und Multimediasysteme, Aalen

# Nebel ist unsere Sache!



## UNIQUE<sup>®</sup>

- ▶ Optimale Unterstützung von Licht- und Lasereffekten
- ▶ Minimale Aufheizzeit (60 Sek.)
- ▶ Pumpe und Lüfter getrennt in 1% Schritten regelbar, dadurch einstellbare Haardichte
- ▶ DMX 512 seriennähig, plus analoger 0-10V und Stand alone Mode
- ▶ Minimale Geräuschemission
- ▶ Filter zum Schutz des Lüfters vor Staub
- ▶ Interner Timer
- ▶ Neuartiges Haardensity Control System (HDCS) zum Programmieren eines individuellen Profils für z. B. Shows
- ▶ Non-linear Pumpensteuerung, dadurch Pumpe in den unteren Bereichen noch besser regelbar
- ▶ Spezialfluid für optimalen Haard bei minimalem Verbrauch
- ▶ Zubehör: RGB-remote, Unterarmstütze, Flightcase

Besuchen Sie uns auf der Proflight+Sound Frankfurt, 28. - 31.03.2007 Halle 9.0, Stand 879

NEU

- ▶ Cryo-Fog Bodennebelgerät 2200 Watt, Nebelgerät, Lüfter und Kühlkammer im kompakten Flightcase zum Betrieb mit Flüssig-CD
- ▶ Tiny Fog Mini Nebelmaschine 70 Watt, akkubetrieben
- ▶ Tiny Fog Kompakt Nebelmaschine 70 Watt, akkubetrieben



# Look

Planetenring 12  
D-38854 Sassenburg  
Tel. +49-520711-46 37 42  
Fax +49-520711-46 37 71  
www.lookmultimedia.com  
info@lookmultimedia.com